

**Postulat Helfenstein Gianmarco und Mit. über die Integration der Hochschule Musik in den Campus Luzern-Süd in Horw (P 610). Eröffnet am: 15.03.2010 Finanzdepartement i. V. mit Bildungs- und Kulturdepartement****Antrag Regierungsrat:** Erheblicherklärung**Begründung:**

Der Postulant bittet den Regierungsrat zu prüfen, ob die Teilschule Musik ebenfalls in den Campus Luzern Süd in Horw verlegt werden kann. Der Platz wäre dazu vorhanden, der Planungsprozess kann im jetzigen Zeitpunkt noch beeinflusst werden.

Wir wollen die Hochschulen langfristig an den Standorten Bahnhof Luzern und Horw konzentrieren. Wir haben im Planungsbericht über die Immobilienstrategie des Kantons Luzern B 139 (Kapitel 4. Bildung, Unterricht, Kultur / a. Tertiäre Bildung, Seite: 45) die folgenden Zielsetzungen für die langfristige Unterbringung der tertiären Bildung festgelegt:

- *Die Universität Luzern und Teile der PHZ Luzern beziehen im Sommer 2011 das Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern (ehemaliges Postbetriebsgebäude). Daraus resultiert die Rochade 2011 der zur Verfügung stehenden Unterrichtsräume. Die Planung der Rochade ist abgeschlossen. Die tertiären Schulen verfügen damit über die notwendigen Unterrichtsräume.*
- *Der Standort Bahnhof Luzern wird nicht mehr ausgebaut, sondern wo möglich verdichtet. Mittel- bis langfristig haben die Universität Luzern und die Hochschule Luzern (Teilschulen gemäss Entscheid der Hochschule Luzern) am Standort Bahnhof Luzern erste Priorität. Zweite Priorität haben die PHZ Luzern und die Berufsschulen.*
- *Der Standort Horw soll mittel- bis langfristig zugunsten der Hochschule Luzern und der PHZ Luzern ausgebaut werden. Entsprechende Baufelder sollen gesichert werden.*

Wir wollen die Zuteilung der einzelnen Hochschulen an den beiden Standorten gemeinsam mit den Hochschulen festlegen. Wir berücksichtigen dabei die Raumanforderungen sowie die betrieblichen und baulichen Synergiemöglichkeiten. Erste Abklärungen haben gezeigt, dass am Standort Horw auf dem kantonseigenen Grundstück die Infrastrukturen für drei (Teil-)Hochschulen erstellt werden können. Wir führen auch bereits Verhandlungen für den Erwerb von benachbarten Grundstücken. Damit wollen wir eine langfristige flexible Entwicklung der Hochschulen ermöglichen.

Die Hochschule Luzern – Musik wird von einer privaten Stiftung getragen, die auch für die Entscheide im Bereich der Infrastruktur zuständig ist. In Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern und der Direktion der Hochschule Luzern wurden die Raumbedürfnisse der Hochschule Musik definiert und vom Konkordatsrat zur Kenntnis genommen.

Für die Umsetzung bieten sich mehrere Möglichkeiten. So bietet sich das gemeinsame Raumprojekt von Salle modulable und Hochschule an, welches die einmalige Chance eines innovativen Zentrums für Musik in Luzern bietet. Falls jedoch dieses Projekt - beispielsweise aus Platz- oder Kostengründen - in dieser Form nicht zustande käme, würden die Raumbedürfnisse der Hochschule Musik in die Infrastrukturplanung der tertiären Bildung des Kantons Luzern einbezogen.

In unserer Antwort zur Motion Gmür-Schönenberger Andrea und Mit. über einen Planungsbericht zur Hochschulstrategie (M 525) haben wir Ihnen einen Planungsbericht zur Strategie der tertiären Bildung in Aussicht gestellt. In diesem Bericht werden wir auch zu den Standorten der einzelnen Hochschulen Stellung nehmen.

Im Sinne unserer Ausführungen beantragen wir Ihnen, das Postulat erheblich zu erklären.

Luzern, 08.06.2010 / RRB-Nr. 618